

Ennstal Milch KG setzt Smiley-Terminals zur Verbesserung der Mitarbeiterzufriedenheit ein

„Die Arbeitszufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist uns sehr wichtig. Daher möchten wir die Zufriedenheit ständig messen und in weiterer Folge verbessern.“ So traten die Geschäftsleitung und die HR-Leitung der Ennstal Milch KG an das Projekt heran, ein automatisches Analysesystem von HappyOrNot zur Messung der MitarbeiterInnenzufriedenheit an drei Standorten einzuführen. Nach einer zehnwöchigen Testphase von Oktober bis Dezember 2015 sind seit Jänner 2016 an den drei Standorten der Ennstal Milch die Smiley-Terminals nun fix bei den Ausgängen aufgestellt: Die in einem Schilderhalter sichtbare Frage an die MitarbeiterInnen ist an jeder Betriebsstätte dieselbe: „Wie zufrieden waren Sie heute mit Ihrem Arbeitstag?“ Dabei drücken die Ennstal Milch-MitarbeiterInnen einen von vier Smiley-Buttons.

Stainach, August 2016. Gerade bei Unternehmen mit mehreren Standorten, Schichtbetrieb und verschiedenen Beschäftigungsverhältnissen (ArbeiterInnen und Angestellte) ist das Monitoren oder die Übersicht der Zufriedenheit der ArbeitnehmerInnen eine größere Herausforderung. Die Zielsetzungen an ein effektives Monitoringsystem waren daher mannigfaltig: Oberste Prämisse war die Schärfung des Bewusstseins, wie sich die Arbeitsatmosphäre bei Ennstal Milch entwickelt. Das Messsystem musste dafür für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter selbst äußerst einfach zu bedienen sein und nicht nur eine Momentaufnahme, sondern permanent Überblicksbilder über die Arbeitszufriedenheit liefern. Es musste anonym und rund um die Uhr Feedbacks über die MitarbeiterInnenzufriedenheit erstellen können. Weiters wollte die Ennstal Milch mit der Einführung eines neuen Tools ein zusätzliches, starkes und an den Betriebsstätten deutlich sichtbares Zeichen für ihr Personal setzen, dass ihre Einschätzung bzw. Meinung über die erlebte Arbeitszufriedenheit sehr bedeutsam ist. Nach der Teststellung entschied sich die Personal- und die Geschäftsleitung für die Lösung von HappyOrNot. Mag. Elke Stangl, Leiterin der HR-Abteilung bei Ennstal Milch: „Uns geht es um die einfache und ständige Messung der Betriebsatmosphäre aus Sicht unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Lösung mit den HappyOrNot-Smiley-Terminals zeichnet sich durch ein schnelles, einfaches Rückmeldesystem aus, welches auch nach einem Einsatz von fünf Monaten nun immer noch dieselbe hohe Feedbackrate wie im ersten Monat aufweist. Durch dieses System hat jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, anonym ihre bzw. seine Meinung bzw. Gefühl zur Arbeitszufriedenheit zu melden und wird somit aktiv in die Bewertung der Zufriedenheit eingebunden.“



Bild des HappyOrNot-Terminals bei Ennstal Milch KG mit der Leiterin Personal und Projektmanagement und Kollegin

© Ennstal Milch KG

Die eigene Einschätzung der MitarbeiterInnen, inwieweit sie oder er mit dem Arbeitstag zufrieden war, wird somit sehr einfach sichtbar. Die Ergebnisse werden über Handy-Netz übertragen und täglich als visualisierte Auswertung per E-Mail an die HR-Abteilung, Geschäftsleitung und die Betriebsleitung versendet. Diese Werte sind je nach Schicht oder nach Wochentag auswertbar und geben in Verbindung mit der langjährigen Erfahrung des HR-Teams und des Betriebsrats einen verbesserten Einblick über die erlebte Arbeitszufriedenheit.

Presseaussendung der ScanLang GmbH vom 02.08. 2016

Die Terminals funktionieren kabellos, da sie mit handelsüblichen Batterien und über das Handynet zum Einsatz kommen. Feedback ist rund um die Uhr möglich, da die Geräte zur Messung der Einschätzung hinsichtlich des eigenen Gefühls permanent betriebsbereit waren. Andere Erfahrungen aus den Projekten: Die haptische Komponente lädt zum Feedbackgeben ein - vier verschiedenfarbige Smileys, von tiefgrün (sehr zufrieden) bis dunkelrot (sehr unzufrieden), spiegeln die Bewertung der Ennstal Milch-Belegschaft wider. Für detailliertere Auswertungen steigt man in den Reporting-Service ein. Die Ergebnisse lassen sich einfach in Tabellenkalkulations- oder Präsentationsprogramme exportieren.

„Das HappyOrNot-System bietet ein grafisches Analyse-Tool, mit dem Auswertungen zur Zufriedenheit der Belegschaft des jeweiligen Tages recht einfach sind“, meint Franz Michael Bauer, geschäftsführender Gesellschafter der ScanLang GmbH, die als Projektpartner für die Implementierung des HappyOrNot-Analyse-Tools beauftragt wurde.

HappyOrNot®-Leistungsmerkmale

Der Reportingservice arbeitet cloudbasiert, so dass die Reports mit jedem internetfähigen Gerät abrufbar sind. Ergebnisse können auch automatisch direkt per E-Mail-Bericht analysiert werden. Die Berichte sind grafisch aufbereitet und übersichtlich gestaltet. Das Einsatzspektrum und der Einsatzort für die Lösung ist vielseitig: Ob als stehendes Standardgerät, mit Wandbefestigung oder als Tischgerät.

ScanLang arbeitet bei der erstmaligen Installation des Systems häufig mit einer zweimonatigen, kostenpflichtigen Testphase. Hier erzielen Organisationen eine Personal-Feedback-Rate von über 45 Prozent. Die Kosten richten sich nach der Anzahl der Analyse-Terminals. Neben Ennstal Milch GmbH verwenden die Wirtschaftskammer Kärnten, Borealis Polyolefine GmbH, Silvretta Montafon Gastronomie GmbH, ISS Facility Services GmbH, Adelsberger Textilhaus GmbH oder Bilfinger Chemserv GmbH das Tool.

Pressetaugliche Fotos (Abdruck honorarfrei, 300 dpi) gerne per Mail auf Anfrage.



Foto: HappyOrNot® Buzzer, © HappyOrNot Ltd.

Über HappyOrNot

HappyOrNot ermöglicht mit der hauseigenen Lösung HappyOrNot® Kunden- und MitarbeiterInnenzufriedenheit, Awarenesslevels und Servicequalität von Menschen an Begegnungspunkten zu messen und mit Hilfe von Reporting-Tools die Zufriedenheit quantitativ auszuwerten. HappyOrNot® wird im Einzelhandel, im Transportwesen, in der Hotellerie- und Gesundheitsbranche, in Bereich der MitarbeiterInnensicherheit aber auch von Servicestellen der öffentlichen Verwaltung verwendet. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Tampere (Finnland), betreut weltweit mehr als 2.000 Kunden in mehr als 70 Ländern. Die Idee zur Gründung stammte von dem Finnen Heikki Väänänen, der sich 2009 über die unaufmerksame Bedienung in einer Warenkette ärgerte. Er suchte mit anderen Geschäftsleuten, Designern und Programmierern nach einer Lösung, wie Kunden auf objektive Weise Feedback an die Geschäftsleitung abgeben konnten und hatte die Idee mit den kabellosen Smiley-Terminals.

Über Scanlang

Die ScanLang GmbH ist ein österreichischer Spezialist für Sprachdienstleistungen und auf die Implementierung von Kunden- und MitarbeiterInnendialoglösungen von skandinavischen Herstellern spezialisiert. Das von dem Österreicher Franz Michael Bauer und der Finnin Katja Jääskeläinen 2014 gemeinsam gegründete Unternehmen ist seit 2014 der österreichische Vertriebs- und Implementierungspartner des finnischen HappyOrNot®-Systems.

Darüber hinaus bietet ScanLang Schulungen für Unternehmenskunden in den Sprachen Finnisch, Schwedisch und Norwegisch an. Außerdem beinhalten die Sprachdienstleistungen das Texten und das Übersetzen von technischen, marketingbezogenen und vertraglichen Texten für skandinavische und deutschsprachige Unternehmen.

Über Ennstal Milch GmbH

Die Ennstal Milch hat sich im Laufe eines Jahrhunderts zu einem modernen Hersteller für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie etabliert. Schon in den Anfängen wusste man, worauf es ankommt: Man verkaufte gezielt und unterwarf sich strengen Regeln, um erstklassige Qualität der Erzeugnisse sicherzustellen. Mit Vision, klaren Zielen

Presseaussendung der ScanLang GmbH vom 02.08. 2016

und gleichkommendem Unternehmergeist entwickelte sich aus einer Genossenschaft mit 27 Gründungsmitgliedern im Jahre 1902 ein heute international agierendes Unternehmen.

Die Ennstal Milch KG beschäftigt 180 Mitarbeiter in der Edelpilz-Käserei Gröbming, Camembert-Käserei und Molkerei Stainach, die auf hohem Niveau Kundenwünsche erfüllen und Rohstoffe zu marktfähigen Produkten veredeln. Mit den zwei modernen Käsereien und der neuen Molkerei ist die Ennstal Milch in der Lage, flexibel und effizient am internationalen Markt zu agieren. Unter dem Dach der Landgenossenschaft Ennstal als Holding fungieren eigenständige Tochterunternehmen. Die Genossenschaft ist ausschließlich im Eigentum der Ennstaler Bauern.

Kontakt – Presserückfragen

Mag. Franz Michael Bauer
Geschäftsführender Gesellschafter
ScanLang GmbH
Mariahilfer Straße 101/21
1060 Wien / Austria
Tel.: 01 90 93 765
Mobil: +43 664 84 33 854
office@scanlang.at
www.scanlang.at

Mag. Elke Stangl
Leitung Personal- und Projektmanagement
Ennstal Milch KG
Bahnhofstraße 182
8950 Stainach-Pürgg/ Austria
Tel.: 03682-285-400

elke.stangl@ennstalmilch.at
www.ennstalmilch.at